



INTEGRATIONSRAT IN STOCKELSDORF GEGRÜNDET

Veröffentlicht am 26.01.2022 um 10:43 von Redaktion Stodo.NEWS

Bürgermeisterin Julia Samtleben hat im Januar 2022

einen Integrationsrat, bestehend aus haupt- und ehrenamtlichen Integrationshelfer:innen, integrierten Geflüchteten, Polizei, Politik und Verwaltung gegründet. Dafür werden noch weitere ehrenamtliche Helfer:innen gesucht.

Stockelsdorf ist eine bunte Gemeinde, liebt und lebt Vielfalt. Insbesondere die gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt ist eine Bereicherung für Stockelsdorf.

Integration stellt eine Bereicherung für die Gesellschaft dar. Sie erfordert die Akzeptanz allgemeiner Menschenrechte sowie der Grundwerte des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland aller Bürger*innen. Dazu gehören die Bekenntnisse zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Gleichberechtigung von Frau und Mann, Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit, Toleranz gegenüber Andersdenkenden, Chancengleichheit, Solidarität. Diese Grundwerte, die Teilhabe am öffentlichen Leben und die Beherrschung der deutschen Sprache sind elementarer Teil der rechtlichen, politischen und sozialen Ordnung unserer Gesellschaft. Sie bilden die Grundlage unseres Zusammenlebens.

In der Vergangenheit haben sich in Stockelsdorf sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich haben sich immer wieder engagierte Akteure gefunden, um die Geflüchteten willkommen zu heißen und sie bei den ersten Schritten in der Gemeinde zu begleiten und unterstützen. Die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen haben jedoch auch in diesem Sektor die Arbeit erheblich erschwert. Umso bedeutsamer ist daher der Schritt, den die Gemeinde Stockelsdorf nun geht.

Bürgermeisterin Julia Samtleben hat im Januar 2022 einen Integrationsrat, bestehend aus haupt- und ehrenamtlichen Integrationshelfer:innen, integrierten Geflüchteten, Polizei, Politik und Verwaltung gegründet. Der Integrationsrat befasst sich derzeit mit dem Entwurf eines Integrations- und Teilhabekonzeptes, das neben den Schwerpunkten Sprache, Bildung, Arbeit, Teilhabe und Gesundheit auch das Thema Wohnen beinhalten soll.

Gerade aus der Erfahrungen bereits integrierter geflüchteter Menschen lässt sich die Notwendigkeit von angemessenem Wohnraum –gerade auch für Familien-- und dem schnellen Erlernen der deutschen Sprachen ableiten. Diese zwei Faktoren sind wesentlich, um in der Folge Arbeit zu finden und anzukommen.

Erste Inhalte des Integrations- und Teilhabekonzeptes sollen Ende Februar bis März der Öffentlichkeit vorgestellt und mit den Teilnehmern dieser Integrationskonferenz weiterentwickelt werden. Vorschläge, Anregungen und Ideen zum Thema sind herzlich willkommen und können im Rahmen dieser Onlineintegrationskonferenz gern mit dem Integrationsrat geteilt werden. Anmeldungen zur Onlineintegrationskonferenz sind in Kürze über die Homepage der Gemeinde unter www.stockelsdorf.de möglich.

„Wir freuen uns darüber hinaus über ehrenamtliche Helfer:innen, die uns bei der Umsetzung des Integrations- und Teilhabekonzeptes und der Arbeit mit Geflüchteten unterstützen wollen. Lassen wir die Willkommenskultur wieder aufleben“, so Bürgermeisterin Julia Samtleben. Personen, die im bei der Arbeit mit Geflüchteten mitarbeiten wollen, können sich gern bei Frau Hellmann von der Lebenshilfe Ostholstein e.V. unter 0451 - 69 34 20 86 oder hellmann@lebenshilfe-ostholstein.de melden.